

Den dreieinigen Gott erkennen, Ihn lieben und Ihm dienen – Teil 56

Der Heilige Geist – Teil 23

Übersetzung des Buches „Spirit Style – Jesus invites us to the Holy Spirit“ (Der Stil des Geistes – Jesus Christus lädt uns zum Heiligen Geist ein) von Gayle D. Erwin

3. Glaube

Der Glaube ist ein Geschenk. Diese Aussage sagt fast schon alles. Der Glaube ist eine Gabe, die eindeutig durch das Hören von Gottes Wort zu uns kommt. Bei der Beziehung mit Gott sorgt der Glaube für:

- Vertrauen
- Sicherheit
- Ruhe

Die Beziehung zu Gott und die Erkenntnis über Ihn veranlassen uns dazu, Ihn darum zu bitten, auf den Gebieten arbeiten zu dürfen, die den besten Nutzen für Sein Reich bringen.

Deshalb ist es nur logisch, dass der Heilige Geist unsere Beziehung zum HERRN vertiefen will. Als Paulus Erkenntnis über die Macht der Auferstehung von Jesus Christus erlangen wollte, hatte er auch den Wunsch, in der Nachfolge Leid auf sich zu nehmen, um dadurch seinen Glauben und seine Treue unter Beweis zu stellen. Während er diesen Wunsch zum Ausdruck brachte, zeigte er auf, dass er wusste, dass diese Erkenntnis von außen, als Gabe, zu ihm kommen musste.

Philipperbrief Kapitel 3, Verse 10-11

10 Denn ich möchte Ihn (Jesus Christus) erkennen und die Kraft Seiner Auferstehung und die Teilnahme an Seinen Leiden, indem ich Seinem Tode gleich gestaltet werde, 11 ob ich wohl zur Auferstehung aus den Toten gelangen möchte.

Wir müssen immer daran denken, dass nichts Geistliches aus unserem natürlichen Zustand hervorkommt. Alles, was wir haben, haben wir vom Heiligen Geist empfangen. Johannes, der Täufer, wusste das, und ich selbst möchte diese Tatsache besser verstehen. Solch ein Verständnis muss als Gabe vom Heiligen Geist kommen.

Bei dieser Gabe gerät man nicht in einen glückseligen Zustand, bei dem man selbstgefällig herumgammelt und sich etwas auf sein Wissen einbildet. Diese aktive Beziehung, Glaube genannt:

- Sucht nach mehr Gott-Erkenntnis
- Vertraut auf Gottes Gnade und Kraft
- Ermutigt Andere
- Empfängt immer mehr Gnade und Fürsorge

All diese Dinge werden dann für Andere eingesetzt. Glaube muss nicht notwendigerweise durch prahlerische Aussagen darüber, was Gott tun wird, zur Schau gestellt werden. Öffentliche Aussagen sollten nur dann gemacht werden, wenn Jesus Christus offenbart wird und sie zum allgemeinen Nutzen für die Sache des Reichs Gottes ist.

Glaube ist eine zuverlässige und aktive Beziehung mit Gott. Er fließt auf Andere über und kann nicht für sich behalten werden. Der Glaube trachtet danach, mit Anderen geteilt zu werden. Die Freude an der Beziehung mit Gott kämpft gegen jede eigennützige Anhäufung von spirituellen Erfahrungen an. Die Freude und der Glaube, als die größten aller Segnungen, trachten danach, auf Ungläubige oder Schwachgläubige überzugehen, damit sie ebenfalls eine enge Beziehung mit Gott eingehen.

Wenn eine Person die Gabe des Glaubens empfängt, ist sie oft über die Erkenntnis überrascht, die Gott ihr dazu gibt, damit sie diese an Andere weitergeben kann. Durch ihre weiteren Erfahrungen in dieser Beziehung mit Gott und durch das intensive Bibelstudium weiß sie immer besser, was Gott tun wird, und sie handelt entsprechend dieser Erkenntnis. Das versteht man unter Glaube. Ohne Glaube laufen wir sehr lange auf der Stelle.

Wenn es so klingt, als würde ich Glaube und Erkenntnis zusammenpacken, dann ist das auch so.

Römerbrief Kapitel 10, Vers 17

Mithin kommt der Glaube aus der Botschaft, die Predigt aber (erfolgt) durch Christi Wort.

Und da dies der Fall ist, hat Gott Sich dafür entschieden, Erkenntnis und Glaube voneinander abhängig zu machen. Selbst als alleinige Gabe wirkt der Glaube als übernatürliche Erkenntnis darüber, was Gott tun wird.

4. Heilung

Bei diesem Begriff geht es um mehr als nur um körperliche Gesundheit. In der Tat scheint der Heilige Geist einige Christen mit einer größeren Fähigkeit zu bekleiden, in einer Weise zu beten, die Heilung hervorruft. Aber Er tut auch alles für die Erbauung vom Leib Christi. Von daher macht es voll und ganz Sinn, dass Jakobus uns in seinem Apostelbrief darüber informiert, dass

wenn jemand körperliche Heilung braucht, er die Ältesten der Gemeinde rufen soll, damit diese ihn mit Öl salben (ein Symbol des Heiligen Geistes) und für ihn beten sollen. Ein Glaubensgebet soll den Kranken erlösen (heilen, ganzheitlich machen), damit er wieder gesund wird und Sündenvergebung (falls erforderlich) erfährt.

Jakobusbrief Kapitel 5, Verse 14-15

14 Ist jemand unter euch krank, so lasse er die Ältesten der Gemeinde zu sich kommen; diese sollen dann über ihm beten, nachdem sie ihn im Namen des HERRN mit Öl gesalbt haben; 15 alsdann wird das gläubige Gebet den Kranken retten, und der HERR wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm Vergebung zuteil werden.

Dadurch können wir besser verstehen, wie die Gabe der Heilung zum Einsatz kommen soll. Wenn jemand allerdings diese Gabe dazu missbraucht, um die Aufmerksamkeit auf sich selbst zu lenken (wobei ich viele dies habe tun sehen) und für sich selbst Werbung als Heiler macht, werden die Menschen dadurch Jesus Christus nicht besser kennen lernen, sondern sie werden mehr über diesen „Heiler“ erfahren. Doch das ist nicht das Ziel dieser Gabe.

Die Ganzheitlichkeit, das bessere Verständnis, kommt vom Kontakt mit Jesus Christus und hilft uns dabei, Ihn besser kennen zu lernen. Ganzheitlichkeit sorgt für einen Zustand in uns, der mehr auf Jesus Christus ausgerichtet ist. Wenn das Wort der Heilung von uns selbst ausgeht, dann wird wahrscheinlich keine Heilung stattfinden.

- Wenn Du von jemandem hörst, dass er die Gabe der Heilung haben soll, dann überprüfe die Informationsquelle.
- Wenn Du etwas von dieser Gabe ausschließlich von dem angeblichen „Heiler“ selbst hörst, dann traue ihm nicht.
- Wenn Du von dieser Gabe von jemandem hörst, der geheilt worden ist, wird diese Information wahrscheinlich stimmen.
- Wenn Du von dieser Gabe von jemandem hörst, der jetzt in seinem Leben ganzheitlich wiederhergestellt und nun Jesus Christus viel besser kennt, dann kannst Du diesem Bericht trauen.

Andere Formen der Behandlung passen auch zu dieser Gabe.

- Jeder, der einer anderen Person im Namen des HERRN körperlich, seelisch oder geistlich Ganzheitlichkeit in ihr Leben bringt, setzt diese Gabe richtig ein.
- Jeder, der weiß, wie er andere in die Sündenvergebung Gottes hineinbringen kann, setzt diese Gabe gut ein.
- Jeder, der einen gebrochenen Teil am Leib

Christi wiederherstellt und dadurch Einigkeit schafft, setzt diese Gabe richtig ein.

Das Einzige, zu dem die Bibel uns autorisiert, ist, dass wir die Einigkeit des Heiligen Geistes anstreben sollen.

Epheserbrief Kapitel 4, Vers 3

Und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens.

All diejenigen, welche diese Gabe von Gott bekommen haben, sind ganzheitliche, befreiende und versöhnliche Menschen, die schnell dabei sind zu beten und nur selten aufgeben. Du kannst Dir sicher sein, dass sie bei ihrem Dienst oft Freude empfinden und selbst Freude verbreiten.

5. Wunder

Wunder geschehen und das viel häufiger, als es die Menschen realisieren. Ich habe aufgehört, all die Wunder zu zählen, die ich gesehen und selbst empfangen habe.

Wenn Du wirklich Schwindel erregende Wunder sehen willst, dann ziehe mit jemandem los, der damit anfängt, das Evangelium in einer Region zu predigen, in welcher es noch niemals zuvor gehört wurde. Wenn derjenige dort mit dem rechten Verständnis und mit einem felsenfesten Glauben die „frohe Botschaft“ verkündigt und darauf vertraut, dass Gott da Seine Macht zeigen wird, dann wirst Du bei dieser Grenzerfahrung all die Dinge sehen, von denen Du vielleicht gedacht hast, dass sie mit den Aposteln verschwunden seien.

Ich habe selbst ehemals verkrüppelte Menschen untersucht, die nach einer Heilung vollständig wiederhergestellt waren und habe Sterbepatienten gesehen, die danach keinerlei Symptome mehr von ihrer vorherigen Krankheit hatten. Die meisten Heilwunder geschahen dort, wo das Evangelium zum ersten Mal Fuß fasste. Ich habe beobachtet, wie sich prekäre Situationen wieder aufgelöst oder wie Menschen in beispielloser und unerklärlicher Weise Schutz bekommen haben. Es geschah alles so, wie Jesus Christus es vorhergesagt hatte. Außerdem bin ich persönlich schon sehr oft während Predigt- und Lehrreisen auf wundersame Weise beschützt worden.

Gott wirkt immer noch Wunder; doch in erster Linie geht es darum, dass die Menschen Jesus Christus kennen lernen. Das ist ohne Frage wichtig für den Aufbau Seiner Gemeinde. Am besten zeigen sich die Auswirkungen dieser Gabe durch die Kraft, die dadurch kommt, wenn wir ein Leben führen,

welches die Präsenz von Jesus Christus widerspiegelt. Das Wort „Wunderkraft“ ist dasselbe, welches Jesus Christus gebraucht hat in:

Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 8

„Ihr werdet jedoch (Wunder-)Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch kommt, und ihr werdet Zeugen für Mich sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis ans Ende der Erde.“

Vielleicht ist die größte Kraft, die Überwinderkraft, die Gott uns gibt, damit wir unseren Glaubensweg bis zum Ziel gehen können.

Wenn der Heilige Geist Freiheit in Dein Leben hineinbringt, dann kannst Du mit Sicherheit Wunder erwarten. Gott scheint nichts dem Zufall zu überlassen und wirkt Wunder, welche den Zweck erfüllen sollen, dass diejenigen, die sie erleben, von Jesus Christus Zeugnis geben.

Dazu wird der Missionsdienst auf der ganzen Welt durchgeführt. So wie bei den Heilungen, über die wir gesprochen haben, hängt bei der Wahrheitsfindung viel davon ab, ob Du das Wunder von demjenigen erzählt bekommst, der das Wunder ausgeführt hat oder von dem, an dem es gewirkt wurde. Wenn Du davon nur vom demjenigen hörst, der es ausgeführt hat, dann solltest Du das Wunder in Zweifel ziehen. Denn es könnte eine Propaganda-Aktion eines falschen Predigers sein. Wenn eine Person Geld dafür verlangt, dass sie dafür betet, dass bei Dir ein Wunder geschieht, dann renn so schnell Du kannst! Denn dann hast Du es mit einem Wolf im Schafspelz zu tun!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)